

Inhaltsverzeichnis

1. Airbus Group	
2. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik	
3. Bundesverband der Deutschen Industrie	
4. Allianz	
5. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie	
6. Atlantik-Brücke	
7. Deutsche Bank	
8. Bruegel	
9. Trilaterale Kommission	
10. European Organisation for Security	
11. Kangaroo Group	
12. Förderkreis Deutsches Heer	
13. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik	
14. Sky and Space	
15. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie	

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	2
2 Leitungsgremien	3
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	3
2.2 Executive Committee	3
3 Mitgliedschaften	4
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	4
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	4
6 Fallbeispiele und Kritik	5
7 Fallstudien und Kritik	5
8 Weiterführende Informationen	5
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	5
10 Einzelnachweise	6

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Personen ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	7
2 Leitungsgremien	7
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	7
2.2 Executive Committee	8
3 Mitgliedschaften	8
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	8
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	9
6 Fallbeispiele und Kritik	9
7 Fallstudien und Kritik	9
8 Weiterführende Informationen	10
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	10
10 Einzelnachweise	10

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra, des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.

- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- [↑] Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<date>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	11
2 Leitungsgremien	11
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	11
2.2 Executive Committee	12
3 Mitgliedschaften	12
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	13
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	13
6 Fallbeispiele und Kritik	13
7 Fallstudien und Kritik	14
8 Weiterführende Informationen	14
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	14
10 Einzelnachweise	14

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats

- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter

**Bearbeitete
Themen**

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#) www.sueddeutsche.de vom 10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#), www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	15
2 Leitungsgremien	16
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	16
2.2 Executive Committee	16
3 Mitgliedschaften	17
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	17
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	17
6 Fallbeispiele und Kritik	18
7 Fallstudien und Kritik	18
8 Weiterführende Informationen	18
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	18
10 Einzelnachweise	19

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Personen ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	20
2 Leitungsgremien	20
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	20
2.2 Executive Committee	21
3 Mitgliedschaften	21
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	21
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	22
6 Fallbeispiele und Kritik	22
7 Fallstudien und Kritik	22
8 Weiterführende Informationen	23
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	23
10 Einzelnachweise	23

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra, des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.

- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<date>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Airbus Group	
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	24
2 Leitungsgremien	24
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	24
2.2 Executive Committee	25
3 Mitgliedschaften	25
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	26
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	26
6 Fallbeispiele und Kritik	26
7 Fallstudien und Kritik	27
8 Weiterführende Informationen	27
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	27
10 Einzelnachweise	27

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats

- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter

**Bearbeitete
Themen**

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	28
2 Leitungsgremien	29
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	29
2.2 Executive Committee	29
3 Mitgliedschaften	30
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	30
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	30
6 Fallbeispiele und Kritik	31
7 Fallstudien und Kritik	31
8 Weiterführende Informationen	31
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	31
10 Einzelnachweise	32

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Personen ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	33
2 Leitungsgremien	33
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	33
2.2 Executive Committee	34
3 Mitgliedschaften	34
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	34
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	35
6 Fallbeispiele und Kritik	35
7 Fallstudien und Kritik	35
8 Weiterführende Informationen	36
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	36
10 Einzelnachweise	36

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra, des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.

- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- [↑] Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- [↑] Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- [↑] Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- [↑] ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- [↑] ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<date>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	37
2 Leitungsgremien	37
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	37
2.2 Executive Committee	38
3 Mitgliedschaften	38
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	39
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	39
6 Fallbeispiele und Kritik	39
7 Fallstudien und Kritik	40
8 Weiterführende Informationen	40
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	40
10 Einzelnachweise	40

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats

- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter

**Bearbeitete
Themen**

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	41
2 Leitungsgremien	42
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	42
2.2 Executive Committee	42
3 Mitgliedschaften	43
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	43
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	43
6 Fallbeispiele und Kritik	44
7 Fallstudien und Kritik	44
8 Weiterführende Informationen	44
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	44
10 Einzelnachweise	45

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Personen ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	46
2 Leitungsgremien	46
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	46
2.2 Executive Committee	47
3 Mitgliedschaften	47
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	47
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	48
6 Fallbeispiele und Kritik	48
7 Fallstudien und Kritik	48
8 Weiterführende Informationen	49
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	49
10 Einzelnachweise	49

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra, des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.

- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

- ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom 10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<date>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	50
2 Leitungsgremien	50
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	50
2.2 Executive Committee	51
3 Mitgliedschaften	51
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	52
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	52
6 Fallbeispiele und Kritik	52
7 Fallstudien und Kritik	53
8 Weiterführende Informationen	53
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	53
10 Einzelnachweise	53

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats

- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter

**Bearbeitete
Themen**

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchener Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	54
2 Leitungsgremien	55
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	55
2.2 Executive Committee	55
3 Mitgliedschaften	56
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	56
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	56
6 Fallbeispiele und Kritik	57
7 Fallstudien und Kritik	57
8 Weiterführende Informationen	57
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	57
10 Einzelnachweise	58

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe \(ASD\)](#),
- [European Organisation for Security \(EOS\)](#)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie \(BDLI\)](#), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie \(BDSV\)](#), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- Förderkreis Deutsches Heer
- Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Personen ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28
Webadresse	www.airbusgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	59
2 Leitungsgremien	59
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors)	59
2.2 Executive Committee	60
3 Mitgliedschaften	60
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	60
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	61
6 Fallbeispiele und Kritik	61
7 Fallstudien und Kritik	61
8 Weiterführende Informationen	62
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	62
10 Einzelnachweise	62

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra, des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats
- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.

- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)
- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5]

Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein. ^[6] Laut Reuters diene das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken. ^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben. ^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)[Twitter](#)[Facebook](#)[Instagram](#)

Einzelnachweise

- ↑ Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile, Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm, Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
- ↑ Antwort der Bundesregierung (pdf) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
- ↑ Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
- ↑ ^{5,05,15,2} Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungenwww.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
- ↑ ^{6,06,1} Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor,www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12

Airbus Group

Airbus Group

[[Bild:<date>|center]]

Branche	Luft- und Raumfahrt sowie Rüstung
Hauptsitz	Leiden/Niederlande
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Brüssel, Avenue Marnix 28

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	63
2 Leitungsgremien	63
2.1 Verwaltungsrat ("Board of Directors")	63
2.2 Executive Committee	64
3 Mitgliedschaften	64
4 Lobbytätigkeit in Brüssel	65
5 Airbus Defence and Space GmbH, München	65
6 Fallbeispiele und Kritik	65
7 Fallstudien und Kritik	66
8 Weiterführende Informationen	66
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	66
10 Einzelnachweise	66

Kurzdarstellung und Geschichte

Die **Airbus Group** N.V., Leiden/Niederlande, die sich von 2000 bis 2013 **EADS** (European Aeronautic Defence and Space Company) nannte, ist einer der bedeutendsten Luft-/Raumfahrt- und Rüstungskonzerne. Weltweit wurde 2014 mit ca. 144 Tsd. Beschäftigten ein Umsatz von ca. 61 Mrd. Euro erzielt. In Deutschland beschäftigt die Airbus Group an insgesamt 33 Standorten knapp 49.000 Mitarbeiter, und damit etwa die Hälfte aller Beschäftigten in der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die EADS ist im Juli 2000 durch den Zusammenschluss des französischen Unternehmens Aerospatiale Matra , des deutschen Unternehmens DASA (DaimlerChrysler Aerospace AG ohne MTU Triebwerke) und dem spanischen Unternehmen CASA (Construcciones Aeronauticas SA) gegründet worden. Im Januar 2014 ist die EADS in Airbus Group umbenannt worden. Deutschland und Frankreich haben vereinbart, dass beide Länder künftig jeweils elf Prozent der Stimmrechte an der Airbus Group halten.^[1] Inzwischen halten die Regierungen von Deutschland, Frankreich und Spanien insgesamt nur noch 26 Prozent an Airbus; der Streubesitz betrug Ende März 2014 knapp 74 %.^[2] Die früheren Großaktionäre Daimler und Lagardère haben sich zurückgezogen.

Airbus besteht aus den folgenden Geschäftsbereichen:

- "Airbus": Auf die Produktion von Airbus-Verkehrsflugzeugen entfällt der größte Teil des Umsatzes
- "Airbus Defence and Space" umfasst den Bereich Verteidigung sowie Luft-/Raumfahrt (frühere EADS-Bereiche "Airbus Military", "Astrium" und "Cassidian")
- "Airbus Helicopters": Bei der Produktion von Hubschraubern ist Airbus weltweit Marktführer

Leitungsgremien

Verwaltungsrat ("Board of Directors")

- Denis Ranque (Non-Executive), Vorsitzender des Verwaltungsrats

- **Thomas Enders** (Vorstandsvorsitzender)
 - Mitglied des Präsidiums von [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP)
 - Mitglied des Präsidiums des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied der "Business Advisory Group" des britischen Premierministers David Cameron
 - Mitglied des Gemeinsamen Beirats der [Allianz](#)
 - ehem. Präsident des [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI) und Vorsitzender der [Atlantik-Brücke](#)
- Manfred Bischoff (Non-Executive), Vorsitzender des Aufsichtsrats von Daimler
- Ralph D. Crosby (Non-Executive), ehem. Mitglied der Geschäftsführung der Airbus Group und der Northrop Grumman Corporation
- **Hans-Peter Keitel** (Non-Executive)
 - Vizepräsident des [Bundesverband der Deutschen Industrie](#) (BDI)
 - Mitglied des Aufsichtsrats von RWE, Voith, ThyssenKrupp, Commerzbank und National-Bank
- **Hermann-Josef Lamberti** (Non-Executive)
 - ehem. Mitglied der Geschäftsführung [Deutsche Bank](#)
 - Mitglied des Kuratoriums des "Institute for Law and Finance" (ILF), der "Frankfurt International School", der Johann Wolfgang Goethe-Universität Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und des "Frankfurt Institute for Advanced Studies" (FIAS) der Goethe-Universität
- Anne Lauvergeon (Non-Executive), Partner von Efficiency Capital, Chairman und CEO von A.L.P.S.A.
- Lakshmi N. Mittal (Non-Executive), Chairman und CEO von Arcelor Mittal
- John Parker (Non-Executive), Chairman von Anglo American PLC
- Michel Pébereau (Non-Executive), Ehrenpräsident von BNP Parisbas S.A.
- Joseph Piqué i Camps (Non-Executive), Vice Chairman und CEO von Obrascón Huarte Lain (OHL)
- **Jean-Claude Trichet** (Non-Executive)
 - Ehrengouverneur der Banque de France und ehem. Präsident der EZB
 - Vorsitzender der G30, des Verwaltungsrats von [Bruegel](#) und Europa-Vorsitzender [Trilaterale Kommission](#)

Executive Committee

Das Executive Committee unterstützt den Vorsitzenden (CEO). Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Vorsitzender (CEO) ist

- Thomas Enders (siehe Verwaltungsrat)

Mitgliedschaften

- [Aerospace and Defence Industries Association of Europe](#) (ASD),
- [European Organisation for Security](#) (EOS)
- Cercle des Délégués Permanents Français (CDPF)
- [Kangaroo Group](#)
- Europe et Défense
- European Satellite Operators Association (ESOA)
- European Forum for Manufacturing (EFM)
- AFEP
- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

- Förderkreis [Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik](#) (DGAP): Die Airbus-Spenden sind höher als 100 Tsd. Euro

Lobbytätigkeit in Brüssel

Laut [Transparenzregister der EU](#) sind in Brüssel 10 Personen mit der Lobbyarbeit betraut. Cheflobbyistin ist

- Nathalie Errard, Senior Vice President, Head of Europe and NATO Affairs

Die Airbus Group nimmt an den folgenden EU-Strukturen und Plattformen teil:

- Preparatory Action on CFSP related research (Arbeitsgruppe der European Defence Agency, abgekürzt: EDA)
- Security Advisory Group (Ausschuss der EU-Kommission)
- [Sky and Space](#) (Intergroup des EU-Parlaments)

Quelle: [Transparenzregister der EU](#)

Die Lobbyausgaben werden für 2014 mit 400 Tsd. bis 500 Tsd. Euro beziffert.

Airbus Defence and Space GmbH, München

Im Rahmen der Umstrukturierung wurden im Januar 2014 die EADS-Bereiche **Cassidian**, **Astrium** und **Airbus Military** zum neuen Geschäftsbereich "Airbus Defence and Space" zusammengefasst. Eine 100%ige Tochtergesellschaft ist die Airbus DS Optronics GmbH. Der Hauptstandort von "Airbus Defence and Space" ist Ottobrunn bei München. Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs lag 2013 bei ca. 14 Mrd. Euro. Airbus ist auf diesem Markt in Europa das führende Unternehmen.

Die Geschäftsleitung ("Executive Committee") ist [hier](#) abrufbar. Vorsitzender ist

- Bernhard Gerwert
 - Airbus Group, Mitglied des Executive Committee
 - [Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie](#) (BDLI), Präsident
 - [Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie](#) (BDSV), Mitglied des Vorstands
 - ehem. CEO von Cassidian

Mitgliedschaften:

- [Förderkreis Deutsches Heer](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#)

Fallbeispiele und Kritik

Die Tätigkeit eines EADS-Mitarbeiters im Außenministerium ist bekannt.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer, zwischen 2002 und November 2006, mindestens im November 2006 ^{[3][4]}
Mitarbeiter	Ein Mitarbeiter

**Bearbeitete
Themen**

Einsatz in der Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

Fallstudien und Kritik

Seit 2011 ermittelt die österreichische Staatsanwaltschaft gegen EADS wegen Korruptionsvorwürfen in Millionenhöhe. Demnach soll EADS Deutschland GmbH österreichische Beamte und Politiker beim Verkauf von 15 Kampfflugzeugen des Typs Eurofighter Typhoon über Jahrzehnte geschmiert haben.^[5] Wie die nachrichtenagentur Reuters berichtete, zahlte EADS 71,5 Mio. Euro an eine Briefkastenfirma namens Vector Aerospace. Laut der österreichischen Justiz wurden, "Im Rahmen des EADS-Konsortiums [...] eine kriminelle Vereinigung gegründet, um über Scheinverträge Gelder ...für korrupte Zwecke verfügbar zu machen".^[5] Dabei sollen zwischen 2005 und 2008 mindestens 50 Mio. Euro an fünf Person ausgezahlt worden sein.^[6] Laut Reuters diente das Netzwerk, die Kontrahenten Saab und Lockheed Martin, ebenfalls große Rüstungsproduzenten, bei der Auftragsvergabe auszustecken.^[6] Gleichzeitig ermittelt die britische Antikorruptionsbehörde Serious Fraud Office gegen Astrium, eine Tochterfirma von EADS. Dieser wird vorgeworfen, bei einem Geschäft mit Saudi-Arabien in Milliardenhöhe, Bestechungsgelder gezahlt zu haben.^[5]

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Twitter

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Airbus-Gruppe Frankreich verkauft ein Prozent seiner Anteile](#), Handelsblatt vom 15. Januar 2014, Webseite abgerufen am 21. 05. 2015
2. ↑ [Anne-Kathrin Meves: Airbus Group: Mehr Druck für Management und CFO Wilhelm](#), Finance vom 24. Juni 2014, abgerufen am 21. 05. 2015
3. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' – Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 08.09.2011
4. ↑ [Antwort der Bundesregierung](#) auf kleine Anfrage der Grünen-Fraktion zu "Mitarbeit von Beschäftigten von Verbänden und Wirtschaftsunternehmen in Bundesministerien und in nachgeordneten Bundesbehörden" vom 04.12.2006, letzter zugriff 09.09.2011
5. ↑ ^{5,05,15,2} [Europaweites Netz von Schmiergeldzahlungen](#)www.sueddeutsche.de vom10.11.12 abgerufen am 12.11.12
6. ↑ ^{6,06,1} [Münchner Ankläger werfen EADS Bestechung vor](#),www.reuters.com vom 19.11.12 abgerufen am 19.11.12